CLA 180 BlueEFFICIENCY Edition mit nur 118 g CO2 pro Kilometer

CLA 180 BlueEFFICIENCY Edition mit nur 118 g CO2 pro Kilometer

CLA-Klasse erhält Umweltzertifikat
Stuttgart. Mit günstigem Verbrauch, niedrigen Emissionswerten ab 109 g CO 2/km und dem weltbesten c w-Wert für ein Serienfahrzeug von 0,22 setzt die CLA-Klasse neue Maßstäbe in der Mittelklasse bei der Effizienz. Die hohe Umweltverträglichkeit bestätigten jetzt auch die neutralen Prüfer des TÜV Süd: Das viertürige Coupé von Mercedes-Benz erhielt das Umweltzertifikat nach ISO-Richtlinie TR 14062. Die Auszeichnung basiert auf einer umfassenden Öko-Bilanz der CLA-Klasse, bei der jedes umweltrelevante Detail dokumentiert wird.
"Fahrspaß und Effizienz müssen sich nicht ausschließen. Genauso wenig wie atemberaubendes Design und weltmeisterliche Werte beim Luftwiderstand. In allen vier Dimensionen setzt die CLA-Klasse den Maßstab in der Mittelklasse", erläutert Professor Dr. Herbert Kohler, Umweltbevollmächtigter der Daimler AG.
Mercedes-Benz analysiert die Umweltverträglichkeit seiner Modelle über ihren gesamten Lebenszyklus - von der Produktion über die langjährige Nutzung bis hin zur Altauto-Verwertung. Dies geht weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Das Umweltzertifikat und Erläuterungen dazu werden der Öffentlichkeit mit der Dokumentationsreihe "Life Cycle" zugänglich gemacht, die auf http://www.mercedes-benz.com hinterlegt ist.
Bei Betrachtung des gesamten Lebenszyklus der Mercedes CLA-Klasse - von der Herstellung und Nutzung über 160.000 Kilometer bis zur Verwertung - verursacht die vom TÜV zertifizierte Basis-Variante CLA 180 CO2-Emissionen von rund 30 Tonnen und liegt damit genauso günstig wie die vorbildliche A-Klasse.
Mit einem cW-Wert von 0,23 erreicht der CLA 180 eine neue Bestmarke.
Die Luftwiderstandsfläche cW x A, entscheidend für den Luftwiderstand, liegt mit 0,51 m2 ebenfalls an der Spitze. Erreicht wurde das gute Strömungsverhalten, das entscheidend zum niedrigen Kraftstoffverbrauch unter Alltagsbedingungen beiträgt, durch eine Vielzahl aerodynamischer Optimierungen. Dazu zählen unter anderem niedrige A-Säulenstufe mit angepasster Geometrie der A-Säule, aerodynamisch optimal gestaltete Außenspiegelgehäuse und Heckform, optimierter Diffusor, optimierte Unterboden- und Hinterachsverkleidung, Kühlerjalousie, Aero-Radzierblenden und gezackte Radspoiler an den Radhäusern der Vorder- und Hinterräder. Der CLA 180 BlueEFFICIENCY Edition, der im September an den Start geht, unterbietet diesen Bestwert sogar noch einmal. Hier lautet der cW-Wert 0,22 - und bei der Luftwiderstandsfläche knackt das viertürige Coupé eine magische Grenze: Der Wert beträgt nur 0,49 m.
Weitere bei der CLA-Klasse eingesetzte verbrauchsreduzierende Maßnahmen sind: Für alle Otto- und Dieseltriebstränge: Reibungsoptimierte Downsizing-Motoren mit Turboaufladung, Direkteinspritzung und Wärmemanagement; Ottomotoren mit Camtronic (CLA 180 und CLA 200). Reibungsoptimierte 6-Gang-Schaltgetriebe und 7-Gang Doppelkupplungsautomatikgetriebe, beide mit langen Gangauslegungen. Das Start-Stopp-System serienmäßig bei allen Motorisierungen. Der Einsatz von rollwiderstandsoptimierten Reifen.Radlager mit deutlich reduzierter Radlagerreibung. Gewichtsoptimierungen durch Leichtbaumaterialien. Geregelte Kraftstoff- und Ölpumpe können die Pumpenleistung je nach angeforderter Last anpassen. Das intelligente Generatormanagement in Verbindung mit einem effizienten Generator sorgt dafür, dass die Verbraucher bei Beschleunigungsvorgängen aus der Batterie versorgt werden, beim Bremsen wird ein Teil der anfallenden Energie rekuperiert und in die Batterie zurückgespeist. Hocheffizienter Klimakompressor mit optimiertem Ölmanagement, reduziertem Hubvolumen und Magnetkupplung, welche die Verluste durch die Schleppleistung vermeidet. Optimierter Riementrieb mit Decoupler.Die CLA-Klasse erfüllt bereits heute die ab 2015 vorgeschriebene Verwertungsquote von 95 Gewichtsprozent. Die europäische Altfahrzeugrichtlinie 2000/53/EG fordert zudem von den Fahrzeugherstellern eine kontinuierliche Erhöhung des Rezyklat¬einsatzes. Insgesamt kommen bei der neuen CLA-Klasse 42 Bauteile mit einem Gesamtgewicht von 30,8 Kilogramm zum Einsatz, die anteilig aus hochwertigen rezyklierten Kunststoffen hergestellt werden können.
Dabei werden verstärkt fahrzeugbezogene Materialkreisläufe geschlossen: So werden beispielsweise die Radlaufverkleidungen aus aufgearbeiteten Starterbatterien und Stoßfängerverkleidungen hergestellt.
Unter Verwendung von Naturmaterialien werden in der CLA-Klasse 16 Bauteile mit einem Gesamtgewicht von 19 Kilogramm hergestellt. In der Motorabdeckung der neuen CLA-Klasse (Benzinmotor M 270) kommt ein Biopolymer zum Einsatz. Biopolymere sind Kunststoffe, die teilweise aus pflanzlich basierten Rohstoffen statt ausschließlich aus Mineralöl hergestellt werden. Das Polyamid zur Herstellung der Motorabdeckung für die CLA-Klasse besteht zu rund 70 Prozent aus pflanzlichen Rohstoffen. Diese werden aus den Samen der Rizinuspflanze gewonnen. Bei der Herstellung der Motorabdeckung aus Biopolyamid entstehen dadurch nur noch rund 40 Prozent der Menge an Kohlendioxid-Emissionen, die zur Herstellung des Bauteils aus einem konventionellen Polyamid erforderlich wären.

Ansprechpartner:
Anja Wassertheurer, Telefon: +49 (0)711 17-75855, anja.wassertheurer@daimler.com
Wolfgang Zanker, Telefon: +49 (0)711 17-75847, wolfgang.zanker@daimler.com
Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
  www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com <img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=537184" width="1" height="1">

Pressekontakt

Mercedes-Auto

80687 München

Firmenkontakt

Mercedes-Auto

80687 München

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage